



## Online Kooperationsseminar 9.03. – 11.03.2022



### The Bots and the Beings - Digitale Kommunikation als Sicherheitsrisiko

Vom **9. bis zum 11. März** lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) gemeinsam mit dem Zentrum Informationsarbeit der Bundeswehr (ZInfoABw) zum virtuellen Kooperationsseminar über die Plattform Webex ein.

Will man verstehen wie sich internationale Sicherheitspolitik in den kommenden Jahren und Jahrzehnten verändern wird, muss man ein grundlegendes Verständnis von Mensch-Maschine Interaktionen entwickeln. Ob im Privat- oder Berufsleben, schon längst kommen wir, oft unbewusst, täglich mit modernen automatisierten Systemen in Berührung. Soziale Netzwerke, Angebote beim Online-Shopping und die neusten Lieder ganz nach dem persönlichen Musikgeschmack sind nur einige Beispiele unserer massiv automatisierten Welt.

Abseits von gemeinhin als harmlos empfundenen Beispielen aus unserem Alltag, gibt es aber auch bereits die ersten kriegerischen Konflikte, in denen moderne Algorithmen zur weitreichenden Manipulation ganzer Bevölkerungen missbraucht werden. Oft sind die algorithmischen Abläufe für die BenutzerInnen schon lange nicht mehr nachvollziehbar und auch auf wissenschaftlicher und staatlicher Ebene wächst die Herausforderung, die immer schneller werdenden Neuerungen richtig zu analysieren und gegebenenfalls auf sie zu reagieren. Andererseits nutzen insbesondere autokratisch regierte Staaten wiederum die digitale Mensch-Maschine-Interaktion ganz gezielt zur Unterstützung eigener politischer Ziele.

Im Raum stehen die Fragen, wie neue Technologien den Menschen an manchen Stellen obsolet machen, wie sie die öffentliche Debatte beeinflussen und an anderen Stellen neue Tätigkeitsfelder in sicherheitspolitisch relevanten Bereichen eröffnen und auch, welche Kompetenzen wir als Gesellschaft benötigen, um hiermit umzugehen.

#### Was ist zu tun?

Mitmachen! Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und die Bereitschaft der TeilnehmerInnen aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken. Wer Motivation und Freude an der Auseinandersetzung mit außen- und sicherheitspolitischen Themen hat, **bewirbt sich** bis zum **25. Februar 2022** unter diesem [Link](#).

## Programm Online Kooperationsseminar

| Zeit          | Mittwoch, 9. März 2022   |
|---------------|--|
| 10:00 - 10:30 | <b>Begrüßung der Teilnehmenden</b><br>Dominik Juling, Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen<br>Maja Henke-Lloyd, Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr   |
| 10:30 - 11:30 | <b>Sicherheitspolitik und automatisierte Kommunikation</b><br>Maja Henke-Lloyd, Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr  |
| 11:30 - 11:45 | <b>Pause</b>   |
| 11:45 - 13:45 | <b>Workshop: „Schneller als der Algorithmus“</b>   |
| 13:45 - 14:00 | <b>Pause</b>   |
| 14:00 - 15:00 | <b>Die Bedeutung digitalisierter Kommunikation für den sicherheitspolitischen Diskurs</b><br>John Reyels, Leiter Koordinierungsstab für Cyberaußenpolitik und Cybersicherheit, Auswärtiges Amt (angefragt) |
| 15:15 - 16:00 | <b>Besprechung des Seminartages</b>  |
| 16:00 - 17:00 | <b>Networking unter den Teilnehmenden</b>  |

| Zeit          | Donnerstag, 10. März 2022   |
|---------------|---|
| 10:00 - 11:00 | <b>Die digitale Transformation: wie verändert sich die Interaktion Mensch-Maschine in der Bundeswehr?</b><br>Barbara von Wnuk-Lipinski, Director Communications & Strategic Partnerships, Cyber und Innovation Hub der Bundeswehr (angefragt) |
| 11:00 - 12:00 | <b>Pause</b>  |
| 12:00 - 13:00 | <b>Wie verbreiten sich Fake News und Desinformation in Messengerdiensten?</b><br>Prof. Martin Steinebach, Abteilungsleitung Media Security und IT Forensics, Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie                          |
| 13:00 - 14:00 | <b>Pause</b>  |
| 14:00 - 15:00 | <b>Welche Fähigkeiten braucht die Öffentlichkeit, um in digitalen Kommunikationsräumen kompetent zu handeln?</b><br>Dr. Anna-Katharina Meßmer, Projektleiterin Digitale Nachrichten- und Informationskompetenz, Stiftung Neue Verantwortung   |
| 15:00 - 15:30 | <b>Besprechung des Seminartages</b>   |

| Zeit          | Freitag, 11. März 2022  |
|---------------|---|
| 9:00 - 10:00  | <b>Soziale Medien als ein Instrument der menschenrechtswidrigen Unterdrückung der Rohingya in Myanmar</b><br>Prof. Anita Gohdes, Center for International Security, Hertie School (angefragt) |
| 10:00 - 11:00 | <b>Pause</b>  |
| 11:00 - 12:00 | <b>Eine Analyse des Einsatzes von Bots in der serbischen Zivilgesellschaft</b><br>Lucas Schubert, Projekt HUBOI, Universität der Bundeswehr München   |
| 12:00 - 13:00 | <b>Pause</b>  |
| 13:00 - 14:00 | <b>Use of Social Media and its Impact on Ethiopia's Civil War</b><br>Sarah Hunter, Global Centre for the Responsibility to Protect  |
| 14:00 - 14:30 | <b>Abschlussbesprechung des Seminars</b>  |

# Informationen

## **Generelles**

Terminliche und inhaltliche Änderung sowie das Hinzufügen zusätzlicher Slots im Seminar-Programm sind bis zu Beginn des Seminars möglich. BewerberInnen und TeilnehmerInnen werden über diese rechtzeitig unterrichtet.

## **Nutzung der Software Webex**

Für das Online Kooperationsseminar wird die Software Webex genutzt. Eine technische Einweisung erfolgt im Rahmen der Einführung.

## **Chatham House Rule**

Die Veranstaltungen finden exklusiv für die TeilnehmerInnen des Kooperationsseminars statt und werden unter Chatham House Rule abgehalten. Eine Teilnahme für Externe ist nicht möglich.

## **Zertifikatsvergabe**

Um das Kooperationsseminar erfolgreich zu absolvieren, setzen wir die aktive Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltung voraus (exklusive Networking, inklusive Einführung und Briefings). Wir freuen uns, wenn ihr eure Webcam nutzt, um direkt Fragen an die ReferentInnen zu stellen und bei dem abendlichen Networking Social dabei seid. Da die Kamera aber nicht durchgängig eingeschaltet sein soll, setzen wir voraus, dass ihr euch per Chat, Frage & Antwort Tool oder Fragen an die ReferentInnen beteiligt. Wir behalten uns entsprechend vor, bei Teilnahme an weniger als 80% der Veranstaltung kein Zertifikat auszustellen.

## **An wen wende ich mich, wenn ich noch Fragen habe?**

Per E-Mail an Dominik Juling, stellvertretender Bundesvorsitzender:

[dominik.juling@sicherheitspolitik.de](mailto:dominik.juling@sicherheitspolitik.de)